

SEIN LEBEN LANG SO
RICHTIG WOHLFÜHLEN!

HIER LÄSST SICH DAS
EINRICHTEN ...!

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

1230 Wien

Atzgersdorfer Straße 261, Bauplatz B

www.wiensued.at



M E R K U R

Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Merkur“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Elisenstraße 40–42
1230 Wien

Tel.: +43 1 866 95-0
Fax: +43 1 866 95-1444
www.wiensued.at



INHALTSVERZEICHNIS

Zum Projekt	4
Wohnen mit Mehrwert	4
Highlights	5
Die Ausstattung	6
Das freut auch die Umwelt	6
Die Projektausführung	8
Die Projektleitung	8
Die Bauleitung	8
Der Architekt	9
Die Projektdauer	9
Unsere Kundenberatung	9
Die Wohnungstypen	11
Ihre Sonderwünsche zählen	11
Was Ihre neue Wohnung hat	11
Was ist eine geförderte Wohnung?	13
Was kostet eine geförderte Wohnung?	13
Beispielhafte Wohnungskosten	13
Was ist eine SMART-Wohnung?	14
Was kostet eine SMART-Wohnung?	14
Beispielhafte SMART-Wohnungskosten	14
Tradition, Erfahrung und Innovation	15
Ökologie im sozialen Wohnbau	15
Sanierung und Revitalisierung	15
Grundrissbeispiele	18
Energieausweis	23

ZUM PROJEKT

Geförderte Mietwohnungen, die keine Wünsche offen lassen – das bietet das Wohnhausprojekt, das die „**Merkur**“ in der Atzgersdorfer Straße 261 in Wien 23 realisiert.

40 geförderte 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, davon 13 SMART-Wohnungen, in den Größen von ca. 54 m² bis ca. 102 m² decken alle Wohnbedürfnisse ab und sind Teil einer Wohnhausanlage, in welcher sich darüber hinaus 8 frei finanzierte Eigentumswohnungen befinden.

Für die Wohnhausanlage steht eine Tiefgarage mit 21 PKW-Stellplätzen zur Verfügung. Die hauseigene SAT-Anlage wird in Glasfasertechnologie ausgeführt, ebenso sind die Wohnungen mit „Fiber to the Home“ ausgestattet.

Der Starttermin ist mit Herbst 2020 erfolgt, die Fertigstellung ist für Sommer/Herbst 2023 geplant.

Das Projekt wird von der Gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „**Wien-Süd**“ betreut.

WOHNEN MIT MEHRWERT

Im Zentrum von Atzgersdorf gelegen, bietet dieses Wohnhausprojekt eine Reihe von Qualitäten. Es sind dies zum einen die Lage, die sich durch einen hohen Grünanteil auszeichnet, dann auch die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Verkehr, befindet sich doch die Schnellbahn und eine Busstation im nahen Umfeld. Die rasche Erreichbarkeit von Nahversorgern, Behörden, Schulen und Kindergärten ist ein weiteres Standortplus.

Zum anderen zählen die durchdachten, funktionalen Grundrisse, die optimale Nutzung der vorhandenen Flächen und die zahlreichen Ausstattungsdetails zu jenen Merkmalen, die den besonderen Wohnwert in der Atzgersdorfer Straße 261 ausmachen.

Das Wohnhausprojekt der „**Merkur**“ ist in eine Kooperation mit zwei weiteren gemeinnützigen Bauträgern eingebettet, in dessen Rahmen am Standort insgesamt ca. 414 Wohnungen errichtet werden.

HIGHLIGHTS

SCHWIMMBAD, SAUNA & CO

Ob Winter oder Sommer – die Wohnhausanlage bietet für jede Jahreszeit eine Möglichkeit, Freizeit zu verbringen:

Ein Schwimmbad am Dach für die Abkühlung an Sommertagen und die Sauna für kalte Herbst- oder Wintertage, nachdem man den ausgestatteten Fitnessraum besucht hat (im Anlagenteil der „Wien-Süd“, Haupteingang Stiege 2).

URBAN GARDENING

Auf der Dachebene von Stiege 2+3 im Anlagenteil der „Wien-Süd“ wird auch ein „Urban Gardening“-Bereich geschaffen, den alle Bewohner der Anlage je nach Verfügbarkeit nutzen können. Der Anbau von Obst und Gemüse im eigenen Beet unterstützt dabei nicht nur eine nachhaltige Lebensweise, sondern bringt den Hobbygärtnern einen naturnahen Zeitvertreib und garantierten Erntespaß.

FIBER TO THE HOME (FTTH)

Die „Merkur“ geht mit der Zeit – und das so schnell wie möglich. Deshalb sind alle Wohnungen der Wohnhausanlage mit Glasfasertechnologie ausgestattet – und zwar bis in die Wohnung selbst, echtes „Fiber to the Home“. Die angewendete Technologie ermöglicht es den Bewohnern, einerseits über die hauseigene LWL-SAT-Anlage bis zu 2000 TV-Programme zu empfangen, andererseits Telekommunikationsanbieter (Internetanbieter) beliebig zu wählen. Dabei ermöglicht FTTH aus technischer Sicht Bandbreiten bis zu 1000 Mbit/s – Streamen in der neuen Dimension!

„DER DIGITALE HAUSMEISTER“ – ONLINE RESERVIERUNG

Die Gemeinschafts- sowie die Freizeiteinrichtungen der Wohnhausanlage sind über den „Digitalen Hausmeister“ reservierbar – und das online, somit jederzeit und überall! Während das elektronische Schließsystem in Verbindung mit der Reservierung sicherstellt, dass zu Gemeinschaftsräumen (z. B. Waschraum), zu reservierten Zeiten, auch nur die berechtigte Person Zutritt hat, sorgt es auch dafür, dass sonstige Freizeiteinrichtungen der Wohnhausanlage keine „öffentlichen“ werden. Daneben verfügt der „Digitale Hausmeister“ noch über praktische Features – Lost & Found, aktuelle Verkehrsinfos etc.

E-MOBILITÄT

Die Tiefgarage ist für E-Autos bereit: Kabeltassen zu jedem Stellplatz sind vorinstalliert, so dass die Garagennutzer nur noch (auf Sonderwunsch) eine Wallbox aufhängen und mit dem Stromzähler verbinden lassen müssen.

Der Stromverbrauch ist dabei direkt mit dem jeweiligen Energieanbieter zu verrechnen.



HIER LÄSST ES
SICH LEBEN!

DIE AUSSTATTUNG

Damit Sie sich in der Wohnhausanlage wirklich wohlfühlen können, wird Ihnen unter anderem Folgendes geboten:

- **Hochwertige, bezugsfertige Ausführung aller Wohnungen**
- **Individuelle Mitgestaltungsmöglichkeiten (je nach Baufortschritt)**
- **Einladende Freibereiche**
- **Innenliegender Sonnenschutz**
- **Fußbodenheizung über Fernwärme**
- **Heizwärmebedarf: ca. 21,7 kWh/m²a, fGEE: 0,76**
- **Aufzug**
- **Pool, Fitnessraum und Sauna (im Anlagenbereich der „Wien-Süd“, Hauptzugang Stiege 2)**
- **Digitaler Haus-SAT-Anschluss**
- **Vorgerichtete Kommunikationsverkabelung und Glasfasertechnologie bis in die Wohnung**
- **Ausgestattete Gemeinschaftswaschküche (im Anlagenbereich der „Wien-Süd“, Stiege 7)**
- **Separate, geräumige Kinderwagen- und Fahrradabstellräume**
- **Indoor-Kinderspielraum (im Anlagenbereich der „Wien-Süd“, Stiege 7)**
- **Gestaltete, begrünte Außenanlagen samt Kinderspielplatz**
- **Tiefgarage mit 21 PKW-Abstellplätzen**
- **Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz**

DAS FREUT AUCH DIE UMWELT

Klimaänderung, Umweltverschmutzung, Endlichkeit der fossilen Energieträger – die sorgsame Nutzung unserer wertvollen Energiereserven, der schonende Umgang mit unserer Umwelt, die Senkung der Energieverbräuche und die Reduktion von Emission: All das sind Herausforderungen, die gerade auch im Wohnbau zu beachten sind.

Die „**Merkur**“ profitiert bei der Implementierung von Ökologie und Energieeffizienz in den (sozialen) Wohnbau von den Erfahrungen der „**Wien-Süd**“. In die Wohnhausanlage fließen daher all die Erfahrungen und das Wissen ein,

das in der Vergangenheit zu diesem Thema gesammelt werden konnte.

Niedrige Energieverbräuche sind aber nicht nur ein Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt – sie drücken sich in deutlich gesenkten Kosten aus und tragen dazu bei, dass Wohnen leistbar ist. Umzusetzende Maßnahmen sind dabei z.B. die Verwendung hochwertiger Baumaterialien, die Nutzung der Sonnenenergie etwa durch die kompakte Ausgestaltung des Baukörpers oder die Anordnung und Größe der Fenster.

UMFANGREICHE
AUSSTATTUNG ...

... FÜR HOHEN
WOHNKOMFORT!



DIE PROJEKTAUSFÜHRUNG

**Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mercur“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung**

Elisenstraße 40–42
1230 Wien

Tel.: +43 1 866 95-0
www.wiensued.at

DIE PROJEKTL EITUNG

**Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung**

Untere Aquäduktgasse 7
1230 Wien

DI Alfred Lehner

Tel.: +43 1 866 95-1545
E-Mail: office.pg.pachmann@wiensued.at

DIE BAULEITUNG

**Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung**

Untere Aquäduktgasse 7
1230 Wien

Ing. Markus Grünauer

Tel.: +43 1 866 95-1526
E-Mail: office.pg.pachmann@wiensued.at

DER ARCHITEKT

Atelier 4 Architects

Windmühlgasse 26

1060 Wien

Tel.: +43 1 587 21 15

E-Mail: office@at4.at

www.atelier4-architects.at

DIE PROJEKTDAUER

Baubeginn: Herbst 2020

Fertigstellung: Sommer/Herbst 2023 (voraussichtlich)

UNSERE KUNDENBERATUNG

Kundenberatung der „Wien-Süd“

Untere Aquäduktgasse 7

1230 Wien

Andrea Fichtner

Tel.: +43 1 866 95-1457

E-Mail: a.fichtner@wiensued.at

Ing. Elisabeth Lischka

Tel.: +43 1 866 95-1442

E-Mail: e.lischka@wiensued.at

Fax: +43 1 866 95-1447

www.wiensued.at



WIR FREUEN UNS,
AUCH SIE BERATEN
ZU DÜRFEN!

DIE SAUNA IM WINTER GENIESSEN,
DEN POOL IM SOMMER ...





... UND DEN HOBBYGÄRTNER
IN MIR ENTDECKEN!

DIE WOHNUNGSTYPEN

Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Zimmer	Nutzfläche (inkl. Loggia)
16 (davon 9 SMART-Wohnungen)	2 (plus Nebenräume, Keller und Freibereiche)	ca. 54 – 66 m ²
16 (davon 4 SMART-Wohnungen)	3 (plus Nebenräume, Keller und Freibereiche)	ca. 63 – 79 m ²
8	4 (plus Nebenräume, Keller und Freibereiche)	ca. 83 – 102 m ²

IHRE SONDERWÜNSCHE ZÄHLEN

Die Bauführung der „**Merkur**“ bietet – natürlich abhängig vom Baufortschritt – die Möglichkeit der Mitplanung sowie der Realisierung von Sonderwünschen, somit eine weitgehende individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung.

Auch die Ausstattung kann über das Standardangebot hinausgehend nach persönlichem Geschmack und individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Reden Sie einfach mit unserer Kundenberatung, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat & Tat zur Seite steht.

WAS IHRE NEUE WOHNUNG HAT

	Boden	Wand	Fenster	Türen
Vorraum	Laminat	Malerei	–	Vollbautüren weiß
Wohnküche	Laminat	Malerei	Holz / Aluminium	–
Zimmer	Laminat	Malerei	Holz / Aluminium	Vollbautüren weiß
Bad & WC	Fliesen	Fliesen im Bad bis Zargenoberkante ca. 2,05 m Höhe im WC bis ca. 1,2 m Höhe	–	Vollbautüren weiß
Abstellraum	Laminat	Malerei	–	Vollbautüren weiß
Balkon / Loggia / Terrasse	Betonplatten	Vollwärmeschutzfassade	Holz / Aluminium	Holz / Aluminium

WAS IST EINE GEFÖRDERTE WOHNUNG?

Die Errichtung der Wohnhausanlage in Wien, Atzgersdorfer Straße 261, wird aus Mitteln der Wohnbauförderung des Landes Wien gefördert. In Verbindung mit sorgfältiger Planung,

effizientem Baumanagement und strenger Kostenkontrolle ist es möglich, die Bedürfnisse nach modernen, bestens ausgestatteten Wohnungen zu günstigen Preisen zu erfüllen.

WAS KOSTET EINE GEFÖRDERTE WOHNUNG?

Der Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil) für die 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 56 bis 66 m² Größe beträgt insgesamt rund € 27.638,- bis € 30.790,-. Die monatliche Miete (Nutzungsgebühr inklusive Betriebskosten sowie Steuern) für diese Wohnungsgröße beläuft sich auf ca. € 439,- bis € 469,-.

von ca. € 35.001,- bis € 41.534,-. An Nutzungsgebühr pro Monat sind zwischen ca. € 557,- und € 717,- zu bezahlen (inklusive Betriebskosten sowie Steuern).

3-Zimmer-Wohnungen mit Nutzflächen von ca. 69 bis 79 m² haben einen Finanzierungsbeitrag

Bei den ca. 83 bis 102 m² großen 4-Zimmer-Wohnungen macht der Finanzierungsbeitrag zwischen ca. € 42.052,- und € 52.257,- aus, die monatliche Nutzungsgebühr (inklusive Betriebskosten sowie Steuern) beträgt rund € 666,- bis € 827,-.

BEISPIELHAFTE WOHNUNGSKOSTEN

Top Nr.	Anzahl der Zimmer	Wohnungsgröße (inklusive Loggia)	Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil)	Monatliche Miete (Nutzungsgebühr inklusive Betriebskosten sowie Steuern)
21	2	65 m ²	€ 30.742,-	€ 469,-
40	3	70 m ²	€ 36.101,-	€ 579,-
10	4	101 m ²	€ 47.994,-	€ 725,-

Beträge gerundet
Stand: Mai 2021

WAS IST EINE SMART-WOHNUNG?

SMART-Wohnungen sind speziell geförderte Wohnungen in Wien. Durch kompakte Planung sind SMART-Wohnungen etwas kleiner als konventionelle Wohnungen, die geringere Fläche bewirkt auch geringere monatliche Kosten.

Für SMART-Wohnungen besteht keine Eigentumsoption.

Wir weisen darauf hin, dass bei SMART-Wohnungen leider keine Sonderwünsche genehmigt werden können.

Speziell für Jungfamilien, Paare, AlleinerzieherInnen und Singles bieten die SMART-Wohnungen leistbaren Wohnraum.

WAS KOSTET EINE SMART-WOHNUNG?

Der Finanzierungsbeitrag (nur Baukostenanteil) für die 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 54 bis 57 m² Größe beträgt zwischen rund € 3.242,- und € 3.391,-. Dieser Betrag ist bei Vorvertragsabschluss zu entrichten. Die vorläufige monatliche Nutzungsgebühr (inklusive Betriebskosten sowie Steuern) für diese Wohnungsgrößen beläuft sich auf ca. € 376,- bis € 441,-.

3-Zimmer-Wohnungen mit Nutzflächen von ca. 63 bis 70 m² haben einen Finanzierungsbeitrag von ca. € 3.791,- bis € 4.228,-. Die vorläufige Nutzungsgebühr pro Monat (inklusive Betriebskosten sowie Steuern) beläuft sich auf ca. € 506,- bis € 542,-.

BEISPIELHAFTE SMART-WOHNUNGSKOSTEN

Top Nr.	Anzahl der Zimmer	Wohnungsgröße (inklusive Loggia)	Finanzierungsbeitrag (Baukostenanteil)	Monatliche Miete (Nutzungsgebühr inklusive Betriebskosten sowie Steuern)
8	2	55 m ²	€ 3.290,-	€ 376,-
5	3	70 m ²	€ 4.228,-	€ 542,-

Beträge gerundet
Stand: Mai 2021

TRADITION, ERFAHRUNG UND INNOVATION

Die **Merkur Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mBH.**, ein Unternehmen im Unternehmensverband der gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „**Wien-Süd**“, hat ihren Firmensitz in Wien.

Eingebettet ist die Arbeit der „**Merkur**“ in die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“, die mit einer Bilanzsumme von rund 1,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020 und einer durchschnittlichen Bau- und Sanierungsleistung von bis zu 1.200 Wohneinheiten pro Jahr zu den führenden gemeinnützigen Bauträgern in Österreich gehört.

Erfahrung, Tradition, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Kundennähe gehören zu den Kernkompetenzen, die die „**Wien-Süd**“ und ihre verbundenen Unternehmen, somit auch die „**Merkur**“, auszeichnen.

Der offensichtliche Erfolg dieser Bemühungen kommt auch darin zum Ausdruck, dass die „**Wien-Süd**“ in der Markenwertstudie des „European Real Estate Institute“ über die TOP 100 Unternehmensmarken aus dem Bereich „Projektentwicklung Wohnbau“ in Österreich regelmäßig auf den vorderen Plätzen zu finden ist.

ÖKOLOGIE IM SOZIALEN WOHNBAU

Dass sich Innovation und Tradition ergänzen, beweist die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ bei der Integration der Ökologie in den sozialen Wohnbau und kann in diesem Bereich als auch international beachteter Pionier- und Schrittmacher eine lange Liste an Referenzprojekten vorzeigen.

Die „**Merkur**“ schöpft aus den Erfahrungen aus über 100 Jahren Tätigkeit der „**Wien-Süd**“, um sie in ihre Wohnbauprojekte zum Vorteil von deren Bewohnern bestmöglich umzusetzen.

SANIERUNG UND REVITALISIERUNG

Schon sehr früh hat die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ die Bedeutung der Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz erkannt und Strukturen zur Bearbeitung dieses Themas geschaffen. Folglich wurden auch im Bereich Sanierung durch die Unternehmensgruppe „**Wien-Süd**“ vielbeachtete Leistungen erbracht, deren Qualität durch diverse Auszeichnungen belegt wird. Als Beispiele aus jüngster

Zeit können die preisgekrönte Wohnhausanlage in Wien 23, Buckalgasse, oder auch die „Alte Textilspinnerei“ in Teesdorf/NÖ genannt werden. Beim Sanierungsobjekt in Teesdorf wurde die ehemalige Textilspinnerei aus dem 19. Jahrhundert in modernen, hochwertigen Wohnraum umgewandelt, sogar ergänzt durch einen Pool auf dem Dach des Hauses.

MEIN „PLAN VOM GLÜCK“
GEHT AUF ...

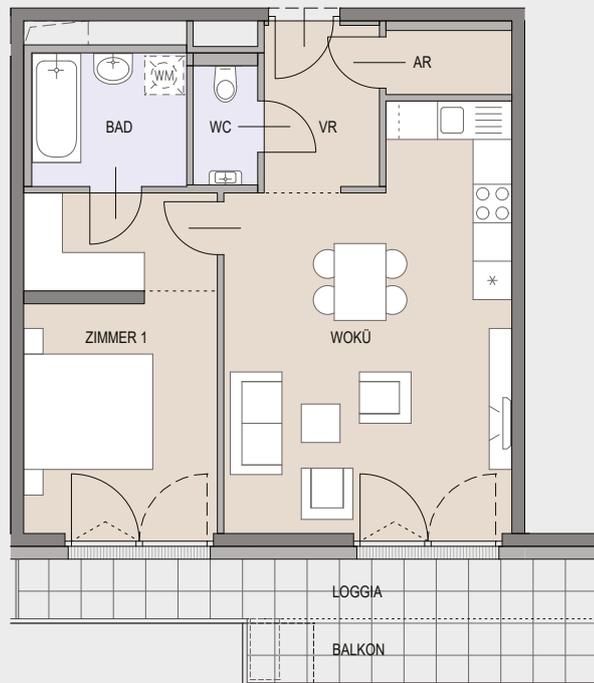


... JEDEN TAG, WENN
ICH HEIMKOMME!



PLÄNE SCHMIEDEN

Grundrissbeispiel, 2 Zimmer, ca. 65 m² inkl. Loggia

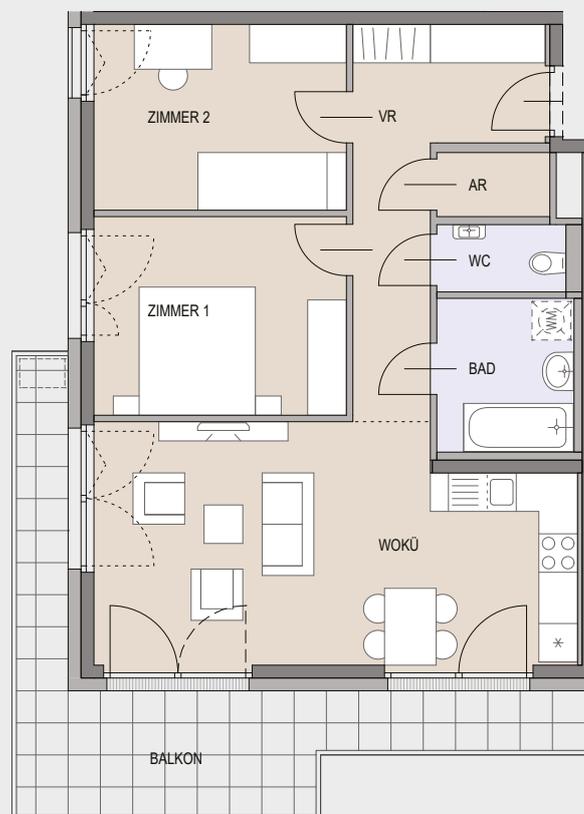


0 1 2 3m

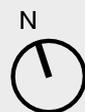


ABGEMESSEN UND ANGEMESSEN

Grundrissbeispiel, 3 Zimmer, ca. 70 m²

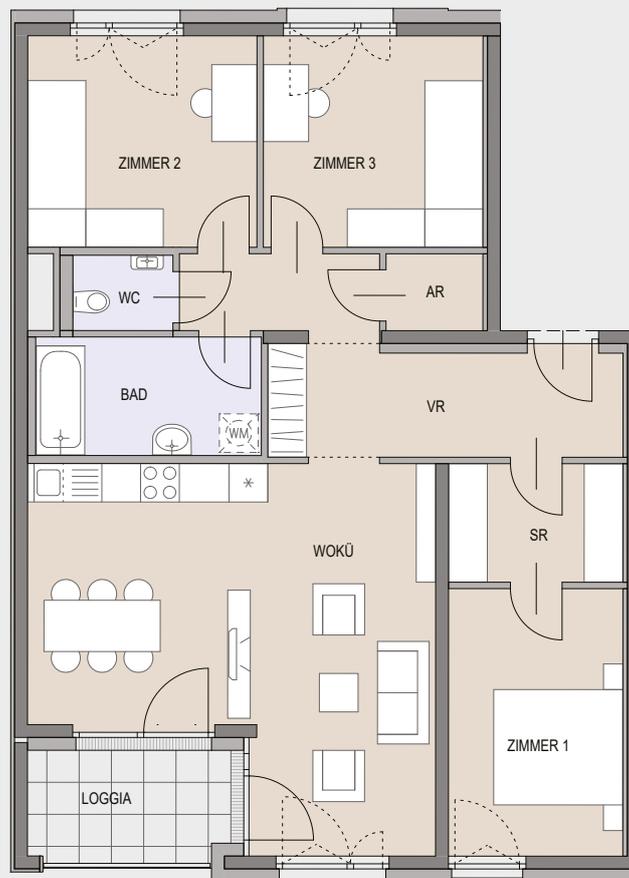


0 1 2 3m



NEHMEN SIE'S GANZ GENAU

Grundrissbeispiel, 4 Zimmer, ca. 102 m² inkl. Loggia

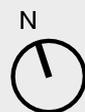
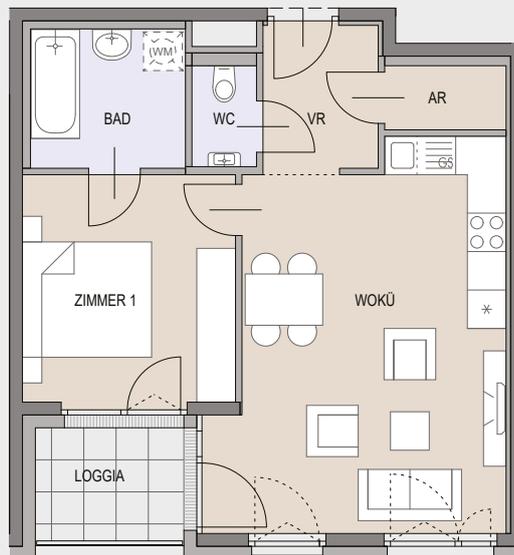


0 1 2 3m



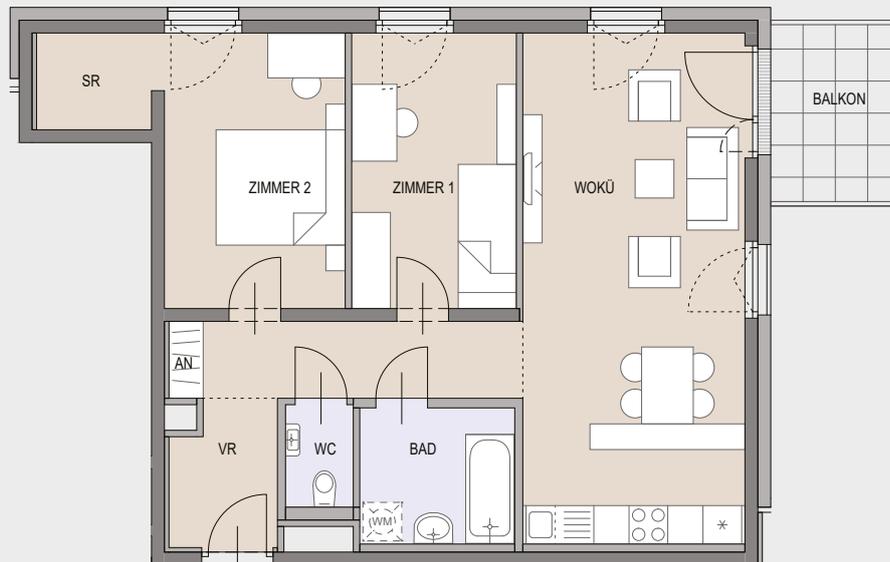
DER MASSSTAB ZUM WOHLFÜHLEN

Grundrissbeispiel SMART-Wohnung, 2 Zimmer, ca. 55 m² inkl. Loggia



IHR PLAN VON DER ZUKUNFT

Grundrissbeispiel SMART-Wohnung, 3 Zimmer, ca. 70 m²



0 1 2 3m



Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe März 2015

BEZEICHNUNG	GZ 19121 Ziedlergasse BPL B (EI)		
Gebäude(-teil)	Bauplatz B, STG 1	Baujahr	2020
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Atzgersdorfer Straße 261	Katastralgemeinde	Atzgersdorf
PLZ/Ort	1230 Wien-Liesing	KG-Nr.	01801
Grundstücksnr.	835/9	Seehöhe	211 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB Ref,SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++		A++	A++	
A +				
A	A			A
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte den Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**WOHNEN VON SEINER
SCHÖNSTEN SEITE!**

**Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Merkur“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung**

Elisenstraße 40–42
1230 Wien

Tel.: +43 1 866 95-0
Fax: +43 1 866 95-1444
www.wiensued.at



M E R K U R